NEUE ZÜGER ZEITUNG E-PAPER

Neue Zuger Zeitung | Stadt/Kanton Zug | 26.09.2014 | Seite 22

Naturerlebnis für Kinder wird ausgezeichnet

CHAM Die Freiwilligen des Erlebnisraums Teuflibach erhalten den diesjährigen «Prix Zug engagiert». Auch andere gehen nicht leer aus.

Volle Hütte – ausverkauft. So ähnlich würde über ein Eishockeyspiel oder ein Konzert geschrieben, wenn wie gestern Abend im Lorzensaal in Cham der Andrang so gross wäre: Mehr als 400 Zugerinnen und Zuger, die sich freiwillig und ehrenamtlich betätigen, folgten der Einladung des Kantons zur Anerkennungsfeier, die der Regierungsrat als «ein wichtiges Zeichen zur Anerkennung des Engagements der vielen Freiwilligen im Kanton» seit ein paar Jahren ausrichtet.



Gute Stimmung schon zu Beginn

Die Stimmung ist – auch ob des schönen Wetters – besonders gut, als um 18 Uhr der Apéro beginnt. Manch einer der vielen Freiwilligen geht darum nur ungern in den Saal, obwohl dieser festlich geschmückt ist und ein Wassermelonen-Rucola-Salat als erster Gang gereicht wird. Die Spannung steigt, als um 19.40 Uhr Regierungsrätin Manuela Weichelt die Bühne des Lorzensaals betritt.

Sie beginnt mit dem Gruss der Regierung und lobt die Anwesenden für die «vielen Stunden, die Sie freiwillig gearbeitet haben». Mit und dank dem ehrenamtlichen Engagement werde ein enorm wichtiger Beitrag für das Gemeinwohl, das Wohl des Kantons und seiner Einwohner geleistet, lobt Weichelt die Leistungen der Gäste und betont: «Für Ihre Solidarität und Ihren Einsatz danke ich Ihnen – auch im Namen des ganzen Regierungsrates – ganz herzlich.»



Regierungsrätin Manuela Weichelt und die Preisträgerinnen Doris Meyer und Karin Pasamontes.
Bild Werner Schelbert

Volk wählt erstmals mit

Mit der Präsentation der Preisträger und der feierlichen Verleihung des «Prix Zug engagiert» 2014 gehts weiter. Der Preis steht im Zeichen von Umwelt und Natur. In diesem Jahr konnte das Volk erstmals bei der Wahl der Preisträger mitwirken. Über eine Online-Abstimmung konnte jedermann seine Favoriten wählen. Aus den fünf meistgewählten Vereinen kürte die Jury die drei Preisträger.

Obenaus schwingt heuer der Erlebnisraum Teuflibach in Cham und damit der Verein Zukunft Kinder Cham (ZuKi). Der Sieg spült 3000 Franken in die Vereinskasse. Die Kinder werden wohl auf dem weitläufigen Gelände mit Wiesen, Hecken, einem Wald und Bach bald noch mehr Natur erleben können. Die Lebensräume von Vögeln zu schützen ist das Credo des Zuger Vogelschutzes, der den 2. Platz und eine Preissumme von 2000 Franken gewinnt; und 1000 Franken für den dritten Platz gehen an den Abenteuerspielplatz Fröschenmatt in Zug.

CHARLY KEISER
charly.keiser@zugerzeitung.ch

© Neue Zuger Zeitung 2014